

Nachstehende Dokumente sind für eine saubere Steuererklärung unabdingbar.


Allgemein Unterlagen

Grundsatz : Je mehr Informationen wir haben desto grösser sind die Optimierungsmöglichkeiten !


- Wichtig ! Das von der Steuerbehörde erhaltene Deckblatt zur Steuerklärung.
- Neukunden : Kopie der letzten Veranlagungsverfügung und/oder Kopie der letzten Steuererklärung.

**Wir bitten Sie um die entsprechend Beleg um so ganze Arbeit leisten zu können.
Sie bekommen alle Beleg rasch zurück und müssen deshalb nichts kopieren.**

Basisdokumente

- Personalien aller steuerpflichtigen Personen und Kinder bzw. unterstützten Personen ( Seite 2)
- Ausserordentliche Einkünfte (Gratisaktien, Losgewinne, Erbschaften usw.)
- Selbst bezahlte AHV-Beiträge (z.B. bei Frührentnern resp. Nichterwerbstätigen)
- Selbst bezahlte Arzt- und Zahnarztrechnungen (Kostenzusammenstellung Krankenkasse)

Erwerbseinkommen aus unselbständige Erwerbstätigkeit und Abzüge

- Lohnausweis(e) (inkl. Angaben über Pauschalspesen, geldwerte Leistungen usw.)
- Fahrkosten zum Arbeitgeber, Angaben über Geschäftsauto ( Seite 2)
- Taggeldabrechnungen (Arbeitslosenkasse, IV, Unfallversicherung, Private Versicherung, Militär usw.)
- Rentenbescheinigungen aus 2. oder 3. Säule (Pensionskasse oder freie/gebundene Vorsorge)
- Säule 3a Bescheinigungen (gebundene Vorsorge)
- Einkaufsbescheinigung bei ausserordentlichem Einkauf in die Pensionskasse
- Erhaltene oder gezahlte Alimente pro minderjähriges Kind bzw. Kinder in Ausbildung
- Rechnungen über Weiterbildungskosten mit Angaben über Kostenanteil Arbeitgeber, ALV usw.
- Angaben über Familien- und Geburtszulagen (falls nicht im Lohnausweis/Jahresabschluss enthalten)
- Angaben über Fremdbetreuungskosten

Unternehmereinkommen bei selbständige Erwerbstätigkeit

- Jahresabschluss (Erfolgsrechnung/Bilanz) oder Aufzeichnung von Ertrag und Aufwand
- Bezahlte Sozialversicherungsprämien für den Firmeninhaber (bei Einzelunternehmung)
- Anlagespiegel und Abschreibungen falls aus der Bilanz/Erfolgsrechnung nicht sichtbar


Konten, Wertschriften

- Zins- und Kapitalbescheinigungen aller Konten, Prämiendepots, etc. per 31.12
- Angaben zu Vermögensverwaltungs-, Depots- und Kontoführungsgebühren
- Steuerwertbescheinigungen von Lebens- und Rentenversicherungen (LV mit Rückkaufswert)
- Wertschriftenbelege (Depotauszug)¹ per 31. Dezember oder Angaben über Erträge (Zinsen, Dividenden usw.) und Vermögensstand resp. Steuerwert per 31.12.
- Belege über Lotteriegewinne
- Kapitalerträge aus Beteiligungen. Angabe von qualifizierte Beteiligungen (= 10 % des Kapitals)

Rentnerinnen/Rentner

- Datum der ersten Rentenzahlung der berufliche Vorsorge (BVG)
- Rentenbescheinigungen der AHV, der Pensionskasse² und von privaten Vorsorgeinstituten
- Traggeldabrechnungen (der privaten Kranken- und Unfallversicherung)

Liegenschaften³

- Kantonale Schätzungsverfügung⁴/Ausland : Kaufpreis Währung
- Kanton Waadt⁵
 - Art der Liegenschaft (Haus, Wohnung, etc.), Grundbuchnummer, Baujahr, Nettowohnfläche, Schätzungsverfügung (Steuerwert) betreffend Vermögen ( Seite 2)

1 Ertrag- und Steuerwert per 31.12. Können wir Ihnen bei Vorlage eines Depotauszugs gerne beschaffen.

2 Berufliche Vorsorge (BVG)

3 Gerne erspare ich Ihnen zeitaufwändige Recherchen und übernehme die Datenbeschaffung.

4 Schätzungsverfügung enthält den Vermögenssteuerwert der Liegenschaft sowie den zu versteuernden Eigenmietwert. ACHTUNG ! Kanton Waadt hat ein eigenes System basierend auf m² !

5 Für den Kanton Waadt: Eigenmietwertermittlung mittels Art der Liegenschaft, Baujahr und Nettowohnfläche. Bestimmung Vermögenswert ebenfalls gemäss kantonaler Schätzungsverfügung.



- Detaillierte Rechnungen über effektive Liegenschaftsunterhaltskosten (falls höher als Pauschalabzug)
- Angaben über Um-, An- oder Ausbauten
- Erhaltene oder bezahlte Baurechtszinsen Mietwohnungen/Mietliegenschaften
 - Bruttomieteinnahmen Nebenkosten

Schulden und Schuldzinsen (ev. in Verbindung mit Liegenschaft)

- Schuldbescheinigungen⁶ sowie Schuldzinsbescheinigung Bank/Versicherung oder privater Gläubiger für Kleinkredite, Kontoüberzüge, Kreditkarten und Hypothekarzinsen oder Baurechtszinsen

Versicherungsprämien und Spenden

- Beiträge an die gebundene Vorsorge (3a) oder Pensionskasseneinkäufe (berufliche Vorsorge)
- Krankenkassenprämien, Prämienverbilligungen, Beteiligung an Gesundheitskosten, Zahnarzt
- Unfallversicherungsprämien, Risiko- und Lebensversicherungsprämien im Steuerjahr
- Spendenbescheinigungen

Vermögen (ohne Konten/Wertschriften), Schenkungen und Erbschaften, Abfindungen

- Angaben über Art und Wert von Vermögen (Lebensversicherungen, Auto, Boot, Sammlung, Barvermögen usw.)
- Angaben über allfällige Schenkungen, Erbvorbezüge, Erbbeteiligungen
- Angaben über unverteilte Erbschaften (Erbengemeinschaften)
- Angaben über Abfindungen von Arbeitgeber und Auszahlungen von Versicherungen CHF

Weiter Angaben

- Jährlicher Nettomietzinsaufwand (VD, GE) CHF
- Anstellungsgrad † †
- Beruf † †
- Arbeitsweg : Arbeitsort und km vom Wohnort zum Arbeitsort
†
- Arbeitsweg : Arbeitsort und km vom Wohnort zum Arbeitsort
†
- Auto(s) Marke/Modell
- Leasing Anschaffungsjahr CHF

von Seite 1 sowie weitere Angaben (Weiterbildung, noch nicht aufgeführte Vermögenswerte etc.)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

6 Ohne Leasingzinsen. Diese sind nur bei Geschäftsvermögen (Geschäftsautos) abziehbar.